## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 11. 5. 1905

Dr. Arthur Schnitzler Wien, XVIII Spoettelgasse 7.

∣HERRN DR RICH BEER-HOFMAÑ Rodaun LIESINGERSTR 2

11/5 905

lieber Richard,

ich erfahre eben von den wahnwitzigen Preisen bei REINHARDT. Also bitte (we\overline{n} Sie so g\u00fctig sind mir zu bestellen) nicht 1. Reihe Orchester sondern Parket vorn sehr vorn. Ecke unbedingt. Ist die Bestellung schon ^verf\u00fcgt erfolgt^v, so bitte nichts mehr zu verf\u00fcgen. –

Herzlichft

Ihr

A.

♥ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag, 338 Zeichen Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent Versand: 1) Stempel: »Wien 18/1, 11, V 05%, 2) Stempel: »Ro

Versand: 1) Stempel: »Wien 18/1, 11. V. 05«. 2) Stempel: »¡Ro[da]un, 11. 5. 05, 12-2N«.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Max Reinhardt Werke: Der Graf von Charolais. Ein Trauerspiel

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Liesingerstraße, Rodaun, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 11. 5. 1905. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01516.html (Stand 11. Juni 2024)